

Beschluss (gegen die Stimmen von Die Grünen – Rosa Liste, ÖDP/München-Liste und DIE LINKE./Die PARTEI):

1. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der SWM/MVG, dem MVV, dem Landkreis Dachau, den Gemeinden Dachau und Karlsfeld, dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Referat für Klima und Umweltschutz und dem Baureferat, die Ergebnisse der in den Antragsziffern Nr. 2, 3 und 4 enthaltenen Beauftragungen dem Stadtrat im Jahr 2024 vorzustellen. Dies bezieht sich auf die Machbarkeitsstudien zum ÖPNV-Ausbau, eine Weiterverfolgung der Tunnelvariante A4 „**Tunnel im Norden (Hasenberg)**“ und die Untersuchung verkehrslenkender Maßnahmen.
2. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der SWM/MVG, dem Baureferat, dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Referat für Klima und Umweltschutz, dem Landkreis Dachau, und dem MVV einen ÖV-Systemvergleich für eine ÖV-Anbindung in dem Korridor zwischen Dachau und dem Untersuchungsgebiet Feldmoching-Ludwigsfeld durchzuführen.

Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die SWM/MVG und das Baureferat werden gebeten, im Eckdatenbeschluss 2023 für das Haushaltsjahr 2024 vorbehaltlich Mittel und Ressourcen für vertiefende Planungen anzumelden.

3. **Das Baureferat wird beauftragt, auf Basis der Variante A4 "Tunnel im Norden (Hasenberg)" die Unterlagen für die Einreichung der Planfeststellung zu erarbeiten und die dafür erforderlichen Ressourcen für den Nachtragshaushalt anzumelden. Das Ergebnis der Planung ist dem Stadtrat spätestens in 2024 vor Beantragung der Planfeststellung vorzulegen.**

4. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den betroffenen Referaten und der SWM/MVG, mit Hilfe einer Untersuchung verkehrlenkende Maßnahmen zu identifizieren, mit welchen die Ziele der Mobilitätsstrategie 2035 im Münchner Norden erreicht werden können.

Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, das konkrete Leistungsbild und die Höhe der Untersuchungssumme dem Stadtrat im Rahmen des Eckdatenbeschlusses 2022 für das Haushaltsjahr 2023 im dritten Quartal 2022 vorzulegen.

5. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, mit dem Freistaat Bayern Verhandlungen zu führen über eine Beteiligung bei den Kosten des S-Bahnhaltepunktes Euro-Industriepark, wobei der städtische Anteil 50 % der Gesamtkosten nicht überschreiten darf, **ggf. mit einer Vorfinanzierung der Planung mit dem Ziel einer schnelleren Realisierung des S-Bahn-Haltepunktes**. Die Ergebnisse aus den Verhandlungen, die Höhe der Kosten und die Finanzierung dieser werden dem Stadtrat in einer gesonderten Beschlussvorlage zur Entscheidung vorgelegt.
6. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, mit dem Freistaat Bayern Verhandlungen zu führen, mit dem Ziel einer Verdichtung des Angebots für den Personenverkehr auf dem DB Nordring auf einen ganztägigen 20-Minuten-Takt, mit einer Führung bis zum Euro-Industriepark bis 2026 und in einer zweiten Stufe mit einer Weiterführung nach Osten (Johanneskirchen/Ostbahnhof) und Westen.
7. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, im Benehmen mit dem RAW (betriebliches MM), der MVG und der P+R-GmbH und im Dialog mit den Unternehmen im Münchner Norden, bei der Errichtung eines bedarfsgerechten Shuttleverkehrs von der P+R-Anlage Fröttmaning zu den jeweiligen Firmenstandorten im Münchner Norden mit dem Ziel, den Modalsplitanteil im ÖV bei den Beschäftigten im Stadtgebiet zu verbessern, zu unterstützen.

8. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06724 der Mitglieder des Stadtrats Frau StRin Dorothea Wiepcke, Herr StR Sebastian Schall, Herr StR Richard Quaas, Frau StRin Heike Kainz vom 11.02.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
9. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06737 der Stadtratsfraktion die LINKE vom 11.02.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
10. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00262 der Stadtratsfraktion der SPD / Volt und der Stadtratsfraktion der Grünen – Rosa Liste vom 17.07.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
11. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01152 der Mitglieder des Stadtrats Herr StR Alexander Reissl, Herr StR Leo Leo Agerer, Frau StRin Heike Kainz vom 09.03.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
12. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02809 der Stadtratsfraktion ÖDP/München-Liste vom 01.06.2022 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.
13. Der Antrag Nr. 14-20 / B 07295 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 11 Milbertshofen-Am Hart vom 18.12.2019 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
14. Der Antrag Nr. 20-26 / B 01917 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 24 Feldmoching-HasenbergI vom 09.03.2021 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
15. Der Antrag Nr. 20-26 / B 01997 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 11 Milbertshofen-Am Hart vom 24.03.2021 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.

16. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02132 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 11 Milbertshofen-Am Hart vom 19.07.2018 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.

17. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.